biebricher Zagespost

ebricher Neueste Nachrichten.

Biebricher Tagblatt. Amilides Organ Soler Stadt Biebrid Paul Joridia, J. d. Reklame. u. Anzeigenteil spink. Ceil Paul Joridia, J. d. Reklame. u. Anzeigenteil spink. Ceil Ludt, J. d. Reklame. u. Anzeigenteil spink. Ceil Ludt, J. d. Reklame. u. Anzeigenteil spink. Ceil Ludt, J. d. Reklame. u. Anzeigenteil spink. us-Drud u. Derlag der Bofbucheruderei Guide Seibler in Biebrid.

Biebricher Cotal-Anzeiger.

gernsprecher 41. — Redattion und Expedition: Biebrich, Rathauskraße 16.

Donnerstag, ben 26. Februar 1914.

Cages-Rundican.

Jam Tobe bes Generalientnants v. Cindenan.
rier. Der Kulfer sandte an die Bitme des verstorbenen,
ried dum Gouverneur von Met ernannten Generaliennants
enau seigendes Telegramm: "Ju dem plöglichen, mich tief
noben Tod dhres Gatten spreche ich Ihnen meine bergliche
me aus. Ich habe den Entichlafenen, den ich seit langen
tenne, als Goldat und Menich hochgeschätzt und habe nach
zon ihm erwartet. Gein Tod ist für mich und die Urmee
der Berluft. Gott set Ihnen und den Ihren mit seinem

Des Raifers Friedenspolitif.

Daily Telegraph" veröffentilcht ein Interniem mit bem Friedenspolitifer Gir Mag Wächter. Diefer hatte bie Raifer an Bord feiner Jacht in Rief zu empfangen. Der hate sich auf brei Stunden aus. Sir Mag Wächter be-olgende mit Bhantasten untermischte Beobachtungs-Er-

benne ich auf brei Stunden aus. Sir Ray Bächter bejoigende mit Hanntoften untermische Beodachungs. Erer Raiser nahm meinen Plan mit einem gewissen Ras von

ng auf, aber er wies auf die gewaltigen Hindernisse hin, die

derwinden müsse. Obsham ich eine hinängliche Kenntnis

nen Abstäten besah, um mich für berechtigt zu halten, ihn

sen abstächten besah, um mich für berechtigt zu halten, ihn

sen abstächten besah, um mich für berechtigt zu halten, ihn

sen abstächten besah, um mich für berechtigt zu halten, ihn

sen ibstächten besah um mich für berechtigt zu halten, ihn

sen über andere Rationen vernahm; aber er ist mit Hin
sen im Jateresse Patriot und würde nichts aufnehmen, was er

is im Jateresse Patriot und würde nichts aufnehmen, was er

is im Jateresse Patriot und würde nichts aufnehmen, was er

is im Jateresse Deutschands liegend betrachtet. Seine per
e Ansicht ist, daß sein Land gegenwärtig eine große Armee

is gute, mächtige Flotte haben müsse. Deutschalnd ist in einer

gemarigen Lage und muß der Fronten verteiblgen. Es mar

uberte hindurch das Kumpfles Auropas und erst in neuester

iste sich be beutsche Ration start genug, sich gegem zweit

e erster Rasse zu ersteiblgen. Ein gewisse Was den Grta
g auf seiten Deutschlands scheint daher völlig gerechtsertigt,

de dein überzeugt, das ber Kaiser persönlich ein Rann des

ist. Er ist sich völlig star darüber, daß eine lunge Ration,

eutschland, vor allem Frieden sir ihre Industrie und soziale

stung braucht. Der Raiser ist seden son einer sehr santen

studenden Reisespartei umgeben; er ist aber sant genug,

niderstehen, und ich weiß, daß er Europa dei verschebenen

ndeiten vor einem Kriege bewahrt hat. Ich war in Berlin

zie be Hähensten, und ich weiß, daß er Europa dei verschebenen

ndeiten vor einem Kriege bewahrt hat. Ich war in Berlin

zie ber Hähensten, der hinde weise er Reisenen Kriegerstein

die musternung verschen er Raison einzuschenen

de in Aufregung verseit unde. Ich din der kriegersteil

sie war sehren kriegersteil des im isternen krieg

den Sofe ernannt.
fia, 28. Februar. Eine zweigtledrige Abordnung wirb nnacht nach Albanien begeben, um bem Fürsten eine Hulbi-breffe und ein Gelchent ber in Bulgarien lebenben Albancr bringen sowie ihm gleichzeitig die aufrichtigen Gefühle des emoltes für die Albaner auszubrürten.

illn. Der Kaifer machte Mittwoch vormittag dem Reichs-einen langeren Befuch.

Rio be Jaueles, 26. Februar. Die beutsche Flottenbloision ist heute sübwärts in See gegangen, begiettet von den Linienschiffen "Sao Baulo" und "Mines Gereoo". — Der deutsche Admiral hat dem Marineminister durch Funtspruch für den freundlichen Empfang bem Ma gebantt.

Lotalberichte und Naffauifde Nadricten.

Biebrid, ben 26. Februar 1914.

ist ploglich beendet — von dem Hute in den Wagen springt, um unter einer Jugunterlage zu verschwinden. "Bersch war werds wisse.

*Die Rauch plage auf dem Rheinstrowdauverwolltung eine Bekanntmachung für die Rheinschisstart erlassen, in der darauf dingewiesen wird, das die Nebenderstelle Uederwachungsverein in Duisdung, dem die ineisten beutschen Dampsschisse angehren, sich bereit erlärt hat, sleinern Reedereien unentgettlich einen Behrheiser sur fürzer Jahrten zur Bersügung zu feellen, melcher den Ritteln eine rauchschwache Fruerung au erziesen soll, mit welchen Mitteln eine rauchschwache Fruerung zu erziesen sie. Ferner wird darauf dingewiesen, das der Perein zur Wahrung der Ahring ist zu Bermingeniesen, das der Berein zur Wahrung der Reinschisstalt ist sur einem Rerbsatt herausgegeben dat, das in surzen Warten die Altiest erwähnt, die beim Feuern der Dampsschlät ist sur Berminderung des Rauches anzuwenden sind. Das Wertblatt ist sur einen geringen Kreis in Vlatassendigen den der Schisserböste in Aufrahren werden, das den der Schisserböste in Aufrahren wach an der Schisserböste in Aufrahren. Est ist zu erwarten, das don den behannt gegebenen Mitteln zur Untervörlung der Rauchplage von den Dampsbootdesigem gern Gebrauch gemacht wird, dem ist ist in die Zage verletzt werden,, der demacht wird, dem ist ist in der Lage verletzt werden,, der demacht in Krast tretenden Polizeiverordnung über die Berminderung der Rauchplage auf den Aheindampsern vollständig entsprechen. Die Freuden mung es aber degretzt werden, den dem den den der seiten ernstlich dabin gestrebt wird, dem anerschnen der Schisserien storenden Unaden gerechnet werden, das dereits in diesen Sommer die bedörblichen Anweitungen den Ersolg zeitigen, das die hertliche Rheingegend ohne den bischrigen Torenden Dualm genosien werden kann, und das die schieden Schiegen den der der hertliche Weingern dahen. Dereinshlunweise auf Inseres.

Der hießige Kader gehilfen Bereinsaltungen, wie Verlieben von freuglieben diebern, Kreppelpolonaise mit liederrassaltungen sie

fc. Wiesbaden. Der Zsjährige Beter Sed aus Eisenbac Geldenen Grund, der am 5. Januar d. 3. abends seinen Bate Landwirt Beter Sed IV getötet haden soll und ins Wiesbalt Sandgerichtsgefängnis in Untersuchungsbatt überführt datte gegen diese seine Inhaltierung Beschwerbe erhaden, wurde jedoch von der Strassamer Wiesbaden zurüdges Kunnehr schwebt die weitere Beschwerbe am Oberlandes Frankfurt a. M. Antlage ist die heute noch nicht ethoben, aber aller Vorausskuht nach nur auf Körperverlegung mit Lerfolg dinaussaufen.

munder jedoch von der Straftammer Wiesdoden gurüdgemeien. Runnebt febrausticht nach nur auf Körperverlegung mit Iodes, erfolg hinauslaufen.

— Par ilt al ". Aufläge ift die het und nicht erhoden, wird oder aller Dorauslicht nach nur auf Körperverlegung mit Iodes, erfolg hinauslaufen.

— Par ilt al ". Auflähr ung im Hoft der Deterte Mitgeteilt, für Sonntog, den 8. Marz er. oorgelehen. Weitere Auflührung: Dienstog, den 10. Marz Geginn 6 libr) und Sonntog, den 15. Marz, (5 libr Beginn). Much zu diefen beiden Bortledungen were den bereits Borbeftelungen entgegengenommen. Zu der Erflauführung am 8. Marz er. fönnen nur noch zeitelungen auf Jrementoge, Seitenlogen, Bartett, Harterre, 2. Nang Seite und 3. Nang Geite entgegengenommen werden. Alle anderen Nicht werden der Verlauführung am 8. Marz er. fönnen nur noch zeitellungen auf Jrementoge, Seitenlogen, Bartett, Harterre, 2. Nang Seite und 3. Nang Geite entgegengenommen werden. Alle anderen Nicht der ind bereichtightigt werden fonnte.

— Reif den 3. The aufer. Im Gamstog findet eine Wieberbolung des mit 10 großem Criolg oufgenommenen mulitatischen Schwantes, Hinnauber durch das Opereiten-Breinal ber eine Wieberbolung des mit 10 großem Criolg oufgenommenen mulitatischen Schwantes "Tinauber der Veranlaht die Direttion, dos über flete und seine Wieberbolung des mit 10 großem Criolg oufgenommenen mulitatischen Schwanten zu der Auflährung zu der in der Veranlaht die Direttion, dos über neue Woch eine Burterlungen der Veranlaht die Direttion, dos über neue Woch eine Burterlungen der Veranlaht die Direttion, dos über neue Woch eine geine Reine Preise gegeben Die neue Woch einigt ein meimaliges Geit Seinlung nur Martige Wieben Bortellungen besomm und war mirb die geleierte Kninfterin diesmal zu ein der Albeit der Veranlahten der Veranlahte

Ronigftein. Die Königin Bilhelmine der Riederlande ift Mitt-in nachmittag 2 Uhr nach bem Haag gurudgereift.

Alleriel aus der Umgegend.

Mainz. Aus Anlaß der, die Ablagerung des Wiesbadener Mülls im Heibesheimer Dominialwald betreifende Anterpellation hat die heffliche Regierung die in Mainz ansäftigen Andtagsadgeordneten, die Mitglieder der Ersten Kammer, sowie Bertreiter der Stadt Mainz zu einer Besichtigung der Mülladlagerungsstätte der Stadt Mainz zu einer Besichtigung der Mülladlagerungsstätte der Stadt Darmstadt eingeladen.

Deessien. Der Elektrotechniker Schlicht, der nach Untersichagung einer größeren Summe am 25. Januar einen Naudanftall zwischen Oberstein und Kischdach singierte und an der sich deigedrachten Schusswunde im Krankenhause hier untergebracht war, hat sich dort erhängt.

Reu-Iendung. Bei Schwanheim wurde die Leiche des Schubmaches Wisser von der Aus der Kat der Lat der Lat der Lat der Gewanden.

ichwunden. Die Straftammer verurteilte nach siebenstündiger Berhandlung den Heiligebilsen Karl Müller aus Hanau wegen indrässliger Tötung zu einem Jahr Gesängnis. Der Angestlogte hatte auf Erund der Augendiagnose bei dem Castuurt Frig Limbors aus Riedereschbach dei Franklurt a. M. Gallengries "eielgestell" und ihm in einer Arunstur starte absührende Mittel verorderet. Bei dem Kranten wurde aber von einem Arat die Diagnose auf Anphus gestellt, woran der Arante wenige Lage nach seiner Einlieferung in das städtische Krantendaus in Franksurt a. M.

Dermijates.

Barmen. Die Straftammer des Ciberfeiber gandgerichts ordnete nach mehrtigiger Beifung des Materials im Rordprages hamm die Bieberaufnahme des Berfahrens und die fafortige Freilassung der zu 14 Jahren Juchthaus wegen Beiblite zum Moed verurteilten Bittwe hamm aus dem Siegburger Juchthaus an. Frau hamm hat von der über sie verhängten Strafe etwo

Ein Generalmajor von feinen Buriden überfallen.

Ein Generalmajor von seinen Burigen übersallen.

Reiße, 25. Jedruar. Her hat sich beute früh ein Borsall abgespielt, wie er in der preußischen Armee noch nicht vorgetommen ist. Der Kommandeur der 24. Insanterie-Trigde, Generalmalor Boes, wurde, als er seine beiben Burichen, wel attige Soldete, bie nicht rechtzeitig zum Dienst erschlenen, tontrollieren, wollte, von den Burichen übersallen und mishandelt. Die Täter sind entsichen. Abs sie sich sie ich pater berausstellte, daden sich der Burichen bei der Station Wische auf der Kuhntreck Reißerben Burichen bei der Station Wische auf der Kuhntreck Reißerden von Oppeln von einem Juge übersahren lassen. Abs der Güterzug 7313, der von Oppeln tam, die Station Wischte verlassen weit Leichen auf den Schenen. Es war ein Anaallerist und ein Ansanterist, die beiden Burichen des Generals. Dem Kavalleristen war der Kopf vollständig abgefahren. Der Körper lag zwischen den Schenen. Der Kopf des Insanteristen, desse Missen der Schenen. Der Kopf des Insanteristen, desse Missen der Kopfen Wischeltlappen die Aummer 12 trugen, hing nur noch lose um Hals. Die Leichen wurden die zurücken der Geschelben der Geschelben

Jafdingsausschreitungen. Wien. In bem Dorfe Mannswoerth bei Wien tamen an-taglich ber Galdingofeier langlabrige Feinbseligkeiten zwischen ber Dorfjugend zu einem blutigen Austrag. Ein Buriche wurde burch Defferftiche getotet, vier ichwer und gabireiche leicht verleht.

Derfauschte geidtet, vier schwer und zahlreiche leicht verlest.

Derfauschte Rollen.

In Rewart (New Jersen) wurde türzlich ein Eindruch verfilt, dei dem dem Eindrecher 120 000 ... in die Hand sieden.

Im Berdacht der Läterschaft stand ein gewiegter englischer Geidschanktnoder. Ein Deietito war ihm hart auf der Spur, hatte aber ohne die Ratibilitigseit und die Tolltühnheit des Eindreches gerechnet. In höflichen Worten erflätte der Dettfito den Geidschanktnoder für verhaftet, ein Kraltwagen stand bereit, der beide zur Boltzeiwache bringen sollte. Als aber der Beanus seine Gesanus seinen auf vorderte, den Wagen zu besteigen, erlebte er eine kieine lleberrachtung. Der Spissube zog plöplich einen Revolder und kommandierte "Hand ucht ihre Wirtung verledte auch nicht ihre Wirtung. Der Detektio wurde in den Wagen geschoben, und ein zweiter Kevolder wurde den Wagenschührer in die Aippen gehalten, der den eine längere Sprissahrt unternehmen, die dass Trio in eine einsame Gegend brachte. Dort ließ der Eindrecher anhalten. Wagensührer und Detektio mußten nebeneinander vorangehen und ie Jahrt ging in den Wald hinein, wo ihnen der Eindrecher eine größere Standreche hielt, nach deren Beendigung er die belden an Baumen sein band. Schließlich wünsche er ihnen voll Begangen und verschwand in Walde und ist die jeht noch nicht gefangen worden.

Berlin. Der Privatbetettiv Johann Mobract hatte sich vor ber Streftammer wegen Beleibigung zu verantworten. Er war von dem Bostichassen Wespmund beauftragt worden, dessen zu behochten, um Material für eine zwischen, dessen Selen Teberen zu beobachten, um Material für eine zwischen, dessen Selezuten ich webende Scheibungstlage zu erdringen. Er versuchte, diese Material selbst zu tonstruieren, schmeicheite sich dei der Irau unter lastigem Namen ein, versprach ihr, odgeleich er selbst verseirater war, die Ebe, wurde aber von ihr durchschaut und auf ihre Beransliung seisgenommen. Das Schliengericht erdischte in dem Beseichgung und bezeichnete die Tätigkeit des Brivatbeterites als nabezu gemeingeschried. Der Angeslagte, der mit zwei Johens Jungstaus vordestraft war, wurde zu zwei Monaten Gestingnis verurteilt, legte aber Berutung ein. — In der hautigen Berhandlung ertlätzte der Berteibiger, das der Angeslagte sich mit Irauvollen der Angeslagten.

Dom Gestwirte-Clend handelt ein den "M. R. R." aus Inter-

hause geselsen habe. Das Gericht beschioß daher die ärztliche Unterssuchung des Angeklagten.

Dom Geschwirte-Clend handelt ein den "R. R. A." aus Interessenterteilen zugegangener Artikel. Er geht davon aus, daß die Gewerbefreiheit allen anderen Gewerben Entwidelungswöhlichteiten gegeben dat und nur dem Gastwirt die traditionelle Beschräning im Bertehr gebieden ist. Schaps und Wein gibt es dei sedem Kanditor, Krämer, Deitkatessender und in sedem Warendaus. Das Schlimmilte ist der Hande mit Bier. Die Brauereien schiefen nicht nur dem Konsumenten iedes Duantum Bier diert ins haus, iondern auch Krämer und Rischrauen sind in der Logge, flieschendier in mehreren Sorten zu vertuufen. Dem Wirt bielbt nicht als ist Udgeben, die Löhne und ein großes seeres Lotal. Es ist dann noch von weiteren Köten im Gastwirtsgewerde die Rede und zum Schluß mird die Hilz des Staates gesordert. Wenn der Staat und die Rommune, so beißt es da, aus dem Gastwirtsgewerde besondere Steuern ziehen, die aus anderen Gewerben nicht gezogen werden, so liegt es nahe, daß der Beschwerde biese Einnahmequesten nicht verstopft. Benn die Artikel, weiche der Wirt, offene Handelswertehr tein Unterschied gemach werden. Einweder wird her Gastwirtsfand ein freies Handelsgewerbe oder die Gewerbesotdnung wird soweit gesändert, daß die Idagabe von Gertränten aller Art und Speisen nur dem tonzessionerten Gewerde zustedt. Rur dodurch tann dem Gastwirtsgewerde Gesundung gedracht werden, wenn auch der freie Weitbewerd im Gewerde selbst steht. Bod den Ründerns Frauen! Am Hadelinge den der das führ in Kinger eine Line Liebender im Gewerde geste zustedt. Rur dodurch aus der eine Kanzelle mit dem Gewerde Gestelle und den Konderns Aren Geschwerde gestellt werden, wenn auch der freie Weitbewerde Geschundung gedracht werden, wenn auch der freie Weitbewerde Mehren gesche gestellt kehrt.

allenn ich in Deutschland wie, bin ich immer im eigenen haule." Ein hübiches Wort unteres Raifers teilte die Witwe des norwegischen Romponisen Grieg mit, die anschlich der Tusfischen vom Kallen vom Anifer zu einer Lafel geiaden wurde. Als Frau Grieg vom Kallen der Graufter der Kallen der Graufter vom Kallen der Graufter vom Kallen der Graufter der Kallen der der Kallen der Haufter hauf der Kallen der Kallen. Den der Kallen der Kallen der Kallen der Kallen.

übungspiehe Döberig.

Des verfahrte Arblein, Im Allgemeinen Krantenhauf
Bien verfahrete eine Bäuerin 50 Milligeomine Nobiem im
von 30 000 Kronen. Die Bäuerin tog an einer fredsartigen
frantung des Kimungsorganz barnieder, und des Arblum
ihr in einem Gifberang rig und die Anternachenhöhle einge
wochen. Die Sicherung rig und die Bäuerin verfahret
Bichachen. Die Kersty mulen zu einer Oppration in freier
auch volltommen gilicite. Das Rabium tonnte wieder aus
Kürper der Battentin entfernt warden.

Condon, Am Dienging murben drei von den noch ist von Bertenhaftsbahdes, das, mie erinnertig, ist vollen des Bertenhaftsbahdes, das, mie erinnertig, ist 1913 verloren ging, aufgefundes, Unter ihnen befindet sie in der Mitte des Halsbandes angebracht geweiene Rief im Werte von über 200 OO Mari. Es jehtt leht nur no einzige ibertöolle Berte und das wertvolle Schiol des India

einzige ibertöelle Terfe umb des wertvolle Schiof des Internodes einzige ibertöelle Terfe umb des wertvolle Schiof des Internodes. Dedening aemöhrt, ahnen die Albanelen, die troj aller sonstigen Kidstandigkreit tiedrige Geschöftsiewie sind, docum. Noch sie die Kirfitiche Jamilie in Duragge eingetreisen in, haben die derigen Erndbeither eine slotte Spetulation begonnen und nicht nur die Mielten, sondern auch die Kodenpreise gehörig in die Höhe Auch die Wielten, sondern auch die Kodenpreise gehörig in die Höhe Ernnoden. Bei der die Spetulation begonnen und nicht nur die Mielten, sonder hauf die die Kodenpreise gehörig in die Höhe Ernnoden. Dien Ragensfrümen, die aus der Hospatiung des neuen stellens und Güterverlehre. Einen Borgeichmad von den Schansfrümen, die dus der Hospatiung des neuen streten, erheiten die genüglamen Bewohner Duragsos bereits dadurch, daß ihnen die zusteilnen Albanen Bewohner Duragsos bereits dadurch, daß ihnen die Reublement sie 30 Junimer des "Balostes" verpadt war, großmütig zur freien Berwendung überlassen wurden. Und diesenigen Albanesen, die über Risten, holzwoße und Räget dinausgedende Böniche degen, lagen lech, daß die Babi des Bringen Bilheim zu Bied zum Bundestürtten tilt die Albanelen nicht nur ehrenvoß, sondern auch im hohen Rage nüßsch ist. Bestiege Estad Balden oder sonst ein für die Albanelen nicht nur ehrenvoß, sondern auch im Klibanier den Leron, so maten die Albanier zu übernehmen.

Neuette Radrichten. Depefden-Dienf

ber Rontinental-Telegraph.-Rompagnie Boff's Telegre und bes peralb-Deptiden-Bureaus.

Berlin, 26. Gebruar. Ein Bertreter ber "Bofficen Zeitung" batte furz vor der Abreise des Bringen zu Web nach Bebersburg eine Unterredung mit dem Kapitan Armitrong; legterer ertlätte, auf englische Unterftühung burse mun wohl bauen. Aber auch die Aufnahme in Rom und Baris und namentiteh in West eit durchaus berzilch gewesen. In Betersburg wird der Fürst im Winterpalate als Cast des Zaren wohnen.

Besett versiläte Radridtes.

Abin, 26. Februar. Bel bem Frembenanbrung bes Abiner Rarnevals tam es zu ftarten Ausschreitungen, bei benen die Bolizei ftart in Anspruch genommen wurde.

Berfin, 28. Februar. Die Ginfüh

Berlin, 26. Jebruar. Die Einführung einer Aebeitstofenverscherung und die Bereitstellung eines Betrages von 30 000 Mart wurde vom Magistrat in Roucklin von der Kommission zur Be-tümpsung der Arbeitstosigsteit abgelehnt.

Berlin, 26. Jebruar. Der 49jährige Wertmeister Radepubli gab, wie man erst gestern seisstellte, vorgestern seinen beiden Am-bern Morphium und versuchte seine Frau und sich selbst auf die gleiche Weise zu iden. Das Wotto der Tat ist unersindlich. Man nimmt an, daß Nadepubl pistellen von Geitsenastärtheit betoffen an, bağ Rabepuhl plöglich von Geiftesgeftarthe

wurde.

Berlin, 26. Jebruar. Der Ingenieur Hans Bertiner ist fürzlich nach 47stündiger Jahrt unter Ausstellung eines neuen Distanze, weitresords mit einem Freidallon bei Perm im sibirischen Teil desi Uralgedirges gelandet. Seit seiner Landung war man ohne sede Nachricht von ihm. Die Bermutung, daß er wegen Sptanagever. dachts von den russischen Sehörden sessen Sptanagever. dachts von den russischen Behörden seinen Ireund hier gerichtet war, teilt er seine Berharte, die an einen Ireund hier gerichtet war, teilt er seine Berhaftung mit und gibt gleichgestig der Hossung Ausdruck, daß er demnächst freigeiassen werden werde. Bisher ist Berliner noch nicht nach Berlin zurückzesehrt. Debe weitere Rachricht sehlt bisher von ihm.

von ihm.

prag. 26. Jebruar. Der nach schwerer Rühe beigelegte Buchbruderstreit hat nachträglich ein Opfer gesorbert. Der Seher einer
biesigen Zeitung, namens Rappe, ein Selbriger Mann, wurde nach
Beendigung des Ausstandes in der Druderet, in der er bisher beichäftigt war, nicht wieder angenommen. In einem Anfall von
Berzweissung dat er gestern in seiner Wohnung zuerst seine 19sähr.
Tochter durch einen Schuß schwer verletzt und dann sich selbst

gelötet.

Paris, 26. Februar. Aus Toulon wird gemeibet: Trog des von neuem herrichenden heftigen Sturmes ist die Lage des aufges schrenen Bangertreugers "Walded-Roussen" etwas besser den. Bisher hat das Schiff tein Led erhalten, doch verursacht der Stillstand der Maschinen, der durch den eingedrungenen Sand here beigeführt wurde, ledhasse Beunruhlgung.

Cisson, 26. Hebruar. Der deutsche Dumpter "Bildenseis" dat in Anne der Besagung des im Arerbusen von Biscapa untere gegangenen denischen Dampsers "Ecliptica" in Bisson an Land gescht. Sieden Rann und der Aptiklin sind ertrunten.

Conden 26. Kehruar. Die Ammiralität macht den Bersuck.

gescht. Sieben Rann und der Kapitan sind ertrunten.
Condon, 26. Februar. Die Momiralität macht den Bersuch, das untergegangene Unterseedoot "A. 7" durch Explosiosiosises weben. Gestern waren Taucher mehrere Stunden an der Ardeit, die Kabeltaue, die dereits jestgemacht sind, in eine bessere Ardeit, der Ardeit, dann werden steine mehren an dem Schiffe "Chmouth" sestgemacht, dann werden steine Minen in den Sand und Schlamm gelegt, in die das Untersedoot zum Teil eingefunten ist, und von der Oberstäde aus wird verstungt werden, sie durch eine elektrische Beitung zur Explosion zu bringen. Die Abschift ist, den Sand durch die Explosion zu lodern.

Met, 26. Jebruar, Deute morgen fand im Walde von Orig bei Meh gibifchen dem Leutinant Baualette-St. George von Meyer Jeff-Reziment Nr. 98 und dem Leutinant Haage von demfelben Regiment ein Duell ftatt, bei welchem der legfese arfchoffen wurde. Der Grund zu dem Duell war schwere Beleibigung.

Paris, 26. Februar. Giner ausgebeknisen Ordensjonien affäre ist, wie der Bertreter der Telegraphenunion erfährt, die hat auf die Spur geformmen. In die Vertrügereien sind wedern fannte Bertiner Verschilichkeiten verwicket. Es handelt sie, allem um einen gewissen Moser aus Berlin, der hier in Bezien einer Halbeneiten Moser und Frau, Rammerdert des Barden Roser und Frau, Rammerdert des Baptes, diese sind der eine Ungahl Leichtstein deren er sur sich siehen er eine Ungahl Leichtstein denne er sur ihr sieden Andere und sonstelle wie der eine Ungahl Leichtstein wertauste. Er und seine Bezieiterin wurden in aller Stille wir tet, edenso mit ihnen ein gewisser Groneo, eine in Berliner hausstreisen wohlbesannte Berschlickeit, die unter dem Berdagt Mittäterschaft sieht. Er verlautet, das noch eine große Ritze Uerhostungen bevarftehen. Die Schuld Bruncos swie stetze Uerhostungen bevarstehen. Die Schuld Bruncos swie mächsten Tagen noch einige Uederraschungen zeitigen.

Paris, 26. Februar. Ju der versteiten weitigen.

Paris, 26. Februar. Ju der berreits gemeideten Berdagter eine Bertiner wogen Ordensschwindel, ersährt der Bendert eine Bertinerin, nämlich die Lijährige Cissabet des dere Roser Leisgraphen-Union, daß auch die Gestebte des deren Roser Leisgraphen-Union, daß auch die Bardes Berdagter und ging täglich auf den Bartler Baulevards in strohender Ehantossen Erhaltorer Unsale.

Schwerer Unfell.

London, 26. Jebruar. Trog der ftrengen Borichtiken bezüglich des Besahrens des dei Kanalisationsarbeiten ges provisorischen Schlenenweges eriassen wurden, suhr gesten Sichrer eines Motorwagens in Ramdester in übermößig ist Temps durch eine Kurve des Provisorischen Gieses. Der ist Wagen sprang aus den Schlenen, stürzte um und wurde vollt gertrümmert. Es besahen lich in ihm etma 30 Personen, die lich durch Glasschitter schwere verletzt wurden. Einige Bose towen mit leichteren Berletzungen dason.

Surdibares Explofions-Unglild.

12 Zote, 8 Schwerbenlette.

Berlin, 26. Jebrunt. In ber Jabrit ber 21ti Mitteg eine fundebere Erplofton. Die Jahl ber Zaten beite ben bischerigen Melbungen 12, die Jahl ber Zaten beites beit hachte und, bah fich noch mehr Zete und Berwunder ben Zemmenn befinden. Co handelt fich vormattlich un Respel-Ceptofton.

Deffentlicher Wetterbienft.

bes 30. Berrant bis som nachten abenb: allia meift troden, norböltlide

Biebrid Mittags 2,57 Str. + 0,01 Str

Theater-Spielplan.

Roniglides Theeter in 2 Beröffentlichung ohne Gemahr einer Bertellung.

Donnerstag, 26. Bebruar, 7 Uhr, Ab. C, Mabame Enbe gegen 9 % Uhr, Breing, 27. Bebruar, 7 Uhr, Ab. B, Der Evangelt

Refibenschaftet in Blendeine.
Donnerstag, B. Gebruar, 7 Uhr. Tangaftiviel ber 2de Blefentbal; bierami: Rammerumift.
Freings, F. Gebruar, 7 Uhr, Gooderboren.
Gambiag, B. Jebruar, 7 Uhr, Cogretten-Gaftiviel.
Gemning, 1. Brate, nachn. 44 Uhr. Monna Banna; abrubt
Der ungetrene Entbarbt.

Donnerstag, 26, Pebruar, 7 Uhr, Jauft (Ed

Befcaftlicher Reflameteil

MESSMER'S TEE-MISCHUNG

setuen sich London Tee à M. 260 und Englische Mish M. 360 des Pfd. zum grossen Teil, Ceyten Indian à M. 3 FF. Ceyten Indian à M. 350 das Pfd. fast ausschließ feinen heitinah-indischem Tees gusammen. Die Mischungen verdienen ihres Wehlgeschmacks, ihrer i und grossen Ergiebigkeit halber ganz besondere Bes

Sta Dien

De Der 1

eipermat nher 186 137 und m 30. 3 ing bes ts Bies § 1.

§ 2. 3 fer 10 5 er Saft Rart, a

Das E fen-Raff Epril 19 a 6 Boc amer 4 thäufern ficht off Imnert Bergel ten.

Biesb r. 1. 6 Sirb :

Blebrie

製譜

beiben lebter

t Orbensjamin refjährt, bie hin n find mebren handeit ist, hier in Begien gestiegen mer, r des Kapten abs Labingsa ge Auszeigen aller Gille wi in Berliner & r dem Berliner & r dem Berliner & e Bem Berbay e große Reibe Brancos lunk e Unterfudung et umb bürlte in

tigen.

selbeten Berbog
fährt der Ben
e des derhabt
e Giffabeth I4
sens Moler von B
sulevards in

gen Borjánium, nsarbeiten græ n, fuhr geiten übermößig ich Bielfen. Der is nd wurde vollig D Perfonen, die i Ginige Beis

Hinglild. ette.

ber Afflengeld neto fic bente i per Zoten beirig es Sopa und Ber

deuft. Me Belt t

0.01 TRIT

an. ntt. Mbir

Rabame Butte Evangelimann.

fifpiel ber 200 Banna ; abents:

ameteil

SCHUNG Englische Mitt on Indian a M.18 fast nusschlisse nammen. Die hmacks, ihrer N besondere Best

diappenilecten

n Haufigiten in Haufigigen in Haufigigen in Haufigigen in Haufigigen in Haufigigen in Haufigi

Amtliche Befanntmadnungen ber Stadt Biebrich

Stadtverordneten-Berfammlung Dienstag, den 3. Mars 1914, nachm. 4% Ilbr.

Tageserdnung:

1. Bahl ber Mitglieder in bie einzelnen Kommiffionen,

2. Aufrimmung pur Festfelpung bes Besoldungsdienstatter des
Oberfehrers Schneiber bier auf den 1. April 1910,

3. Genehmigung des Boranishlags der Riehlschule für die Jahre
1914 bis 1944,

4. Genehmigung der Wittel

igung ber Mittel gur Ginftellung pon 4 neuen Behr-

Genehmigung der Mittel gur Einftellung bon 4 neuen Lehr-fraften, Genehmigung gur Errichtung eines Schulneubaues in ber Anter Ludwigfringe,

Genehmigung zur Errichtung eines Schulneubaues in der Raifer Ludwigfrahe, Jufimmung zu bem Renderungsvorschiag des Bezirfs-Mussichuffes Blesbaden detr. das Ortsftatut über die polizei-mäßige Reinigung der öffentlichen Bege im Bezirfe der Giabt Biebrich a. Rb., Befreiung der Lehrer, Lehrerinnen und stüdtischen Beamten von der Krantenverschierungspfischt, Formelle Beichichtigfung über den Berfauf von Bauplähen an der Riehlichule, Erieblung der angelied der Bentauf von Bauplähen Grieblung der angelied der Bentauf von Bauplähen

an der Riehlichule, Erledigung der anlöhlich der Brüfung der Jahresrechnung von der Rechnungsprüfungstommisston gezogenen Er-innerungen. Bewilligung der gleichen Bergütung für Zeitversäumnis an die Arbeitgeder-Bessisser des Dersicherungsamtes, wie an die Arbeitnehmer-Bessisser. Genehmigung zum Libbruch des Hauses Bahnhosstraße 13.

Birbrid, ben 25. Gebruar 1914.

Der Borfigenbe ber Stabtverordneten-Berfammlung: Der Magiftrat wird zu biefer Sigung ergebenft eingelaben.

Der Magistrat wird zu dieser Sihung ergebenst eingeladen.

Bus Grund der Sc. 6, 12 und 13 der Verordnung über die Bosiserweitung in den neu erwordenen Aondesteilen vom 20. Sepsider 1867 (Geschlammlung Seite 1829) in Berdindung mit den 137 und 199 des Escheges über die allgemeine Kandesverweitung m 30. Juli 1883 (Geschlammlung Seite 196) wird mit Zustimmag des Bezisteausskulfen für den Umsang des Rezisteausskulfen für den Umsang des Argierungsdes Wiesbaden solgende Bollzeiverordnung erlassen:

§ 1. Den Andrhungen der polizeilichen Auflichtsbeamten, die a) zur Erhaltung der öffentlichen Rube, Scherheit und Ordnung, insbesondere zum Schulze der Arssonen und des Eigentums,

b) zur Arhaltung der Rube, Sicherheit, Ordnung und Bequermickseit des Berkehrs auf den öffentlichen Wegen, Straßen und Bilden oder Berfehrenden,

1 2. Juwiderhandlungen werden, soweit nicht die im § 366 itr 10 R.-St.-O. angedröhte Strasse (Sechsftrafe die zu 60 Araft 1961 is zu 14 Tagen) eintritt, mit einer Geschirreb die zu Karf. an deren Stelle im Halle des Untvermögens entsprechende istitrafe tritt, bestrass.

§ 3. Diese Ballzeiderrechnung tritt mit dem Loge der Bertünzung in Araft.

Biesdaden, den 23. Januar 1914.

3. Diese in Araft. Biesbaben, ben 23. Januar 1914. Der Regierungsprästbent. v. Rei fter.

Bird veröffentlicht. Biebrid, den M. Gebruar 1914. Die Polizeiverwaltung: Bogt.

Das Berzeichnis der Wasserläuse 2. Ordnung in der Produg km-Aassau liegt gemäß 5 ttd. 1 des Wassersches som kpril 1913 (Gef.-S. 6, 85 ff.) vom 24. d. Nks. ad auf die Deuer 6 Wochen (das ist die zum 7. Upril d. Is. einschließlich) auf mer 4 des ist Mandrais-Umis, Lessingstraße 16, sowie auf den deufern in Biedrich a. Nh. und Hochdeim a. M. zu sedermanns sigt offen. Innerhald der genannten Frist tönnen Einwendungen gegen Berzeichnis dei mir schriftlich oder zu Brototoll angedracht

Biesbaben, ben 23. Februar 1914.

Der Rönigliche Banbrat.

Bird veröffenflicht mit bem Singuffigen, bab bie Offenlage Simmer 22 bes Krathaufes erfolgt. Biebrich, den 26. Februar 1916.

Der Magiftrat : Bogt.

Bett.: BerBeigerung. Um Breitag, ben 97. b M., mittage 12 Uhr, werden im e ber Balgeimache, Waldbruche 28. t Alatier, t Gefa, kriffe, I Arnmanufbiggel, 1 ameitheigen Aleibertchengel I Beldebungsbes mit Varunorplatte öffentlich, swangsweise ben Bollebungsbeamten Annt verftreigert. Biebrich, ben 20. Hebrnar 1916. Der Stadtrechner als Bollkrechungsbeborbe.

Enipriffice Arbeitsnachweisftelle Biebrid a. Ra. Aerband, Simmer 10 verminelt Geellen faglider Art. erbanden: Born. von 6-18% tipr und nachn. von 6-6 tibr. Arbeit findet: 1 Dienfundaden bab faden fann. urbeit lucken: 1 Schloffer (Orobert mehrere Kaglubner.

Andere amtliche Anzeigen

Befauntmachung.
Rachftebend bringe ich bie ben Schutz bes Waldes gegen be bezwedenden Strafbeftimmungen in Erinnerung und ne die Bollzeibehorben, Genbarmen, Bollzeibehorer, Gedin und sonftigen Ezetutiobeamten zur genauesten Wachtamen.

auf.
Ierner ersuche ich die Bolizeiverwaltungen zu Biedrich und germ und die Herren Burgermeister der Landgemeinhein des ein und die herren Burgermeister Beise auf die Geschrere und im unvorsichtiger Behandlung des Feuers, der Zigarren, im und Streichhölzer im Balbe aufmerklam zu machen.
Biesbaden, den 20. Februar 1914.

Der Königliche Landrat.

von heimburg.

Der § 44 des Gelb. und Forftpolizeigefebes vom 1. April 1880 Mil Girafe bis zu 50 .K oder Haft bis zu 14 Zagen wird be-wer Imit unvermahrtem Reuer oder Sicht dem Wall bestie oder

mit unvermahrtem Feuer ober Biebt dem Wald berritt ober miebben in gefahrbringender Meije nähert, im Malde bennende ober tilmmunde Gegunftlinde fallen fernorft ober unverfichts bembatt.

3. abgesehen von den Fallen des § 368 Rr. 8 des Strafgeseige buchs im Balbe oder in gesährlicher Adhe beseleben im Freien ohne Arlaudnis des Ortsvorstehers, in dessen Begirt der Baldiagt, in Königlichen Forstan ohne Erlaudnis des zusähndten Griftbeamten Feuer anzilndet oder des gestatterr Wahn angeglindeten Feuer gehörig zu beauflichtigen oder auszulössen unterfäht,

4. abgesehen von den Jällen des § 360 Ar. 10 des Strafgeseigensebe der Beldberänden von der Boligeibehörden, dem Ortsvorsteher oder der Beldberänden von der Boligeibehörden, dem Ortsvorsteher oder deren Stellvertreter oder dem Forsteheitiger oder Forstehenten zur Hufforderung ohne erhebliche eigene Rachteile genügen fonnte.

Der § 368 Nr. 6 bes Reichsftrafgefesbuches lautet: IRit Gethftrafe bis 3u 60 .N ober mit Saft bis 3u 14 Tagen

Mit Gelbftrafe bis zu 60 .41 ober mit haft bis zu 14 Tagen wird bestraft:
6. wer an gesahrlichen Stellen in Waldern ober seiben Feuer an zundet.
Der § 360 Mr. 10 des Reichsstreigesetzuches bestimmt:
Mit Gelbstrafe bis zu einhunderfünftzig Mart ober mit hat wird bestraft:
10. wer bei Unglücksjällen ober gemeiner Geschr ober Not von der Polizeibehörde ober deren Stellvertreter zur Hille aufgefordert, feine Folize leistet, obgleich er der Aufforderung ohne erheb. liche eigene Geschr genügen fonnte.
Der § 17 der Regierungs-Polizei-Verordnung vom 6. Mai 1882 (Reg. Amstellat) 6. 152) bestimmt:
Mit einer Geldfrase dis zu 10 .K, im Unvermögenssalle mit verdaltniemäßiger Hat wird bestraft, wer in der Zeit vom 15. Mat der irodenem Wetter außerhald der Wege in einem Wolde Zigarren oder aus einer Pfeise ohne geschlossen Decket raucht.

Der herr Minister sur Landwirtschaft, Domidnen und Forsten hat angeordnet, doch auch in diesem Jahre Erhebungen über bas Durchschnissenicht der Schlachtitere anzustellen sind. Im Landtreile Biesbaden werden die hierfür erforderlichen Ermittelungen auf die Beschaubeziste der Gemeinden Biedrich, Blerstadt, Bredenheim, Dochbeim, Schenheim, Nochdemindt, Rassenbeim, Schlerstein, Scherfteln und Sonnenderg ausgedehnt werden. Mit den Erhebungen sind die betr. Fielscheichauer deaustragt worden.

chauer beauftragt worden.
Jur Berniedung von Zweiseln, mache ich darauf aufmerklam, das das Ergednis der Erhebungen nur zu fiaffflichen Iweden und nicht im Steuerintereste Berwendung sinden iol.
Die Bolizeiverwaltungen bezw. Ortspolizeibebörden der vorgenannten Gemeinden ersuche ich um ortsübliche Besanntmachung.
Wiesdaden, den 18. Februar 1914.

Der Konigsiche Landrat.
Don Heim burg.

Holzverlauf Ommene Biesbaben

Mittivach, den 4. März 1914, vormittage 11 Uhr, im Balbonichen dei Wiesbaden, aus Diftr. 18 Gewachtenekein. O Keifel, am Kefieiwege. Eichen: 9 Km. Biobbolg 2,91 m lang. Buchen: 488 Vm. Scheit und Knüppel, Moder. 1980 km. Scheit und Knüppel, Mieren: 9 Scheit aus Diftr. Müllerswiefe, über der Hickaust und Dimmelswiefe, om Blatterpfab: Rabelholg: 8 Stungen 1 und 2, 1076 Stangen 3.—4. Ri., 80 Km. Scheit u. Anüppel, 9 Sundert Wellen.

Befanntmachung.

Freitag, ben 27. Februar cr., mittags 12 Uhr den in dem Gauhofe, Frankfurter Str. 33, su Biedrich 1 Kleiderschrant, 2 Kommoden, 1 Bertikow, 1 Sefretär, 1 Kladier, 1 Kahrrad, 1 Spiegelauto-mat, 1 Apfelmühle, 2 Apfelfeltern, 5 große leere Weinfässer, 2 Stahlfliche, 1 Herrschaftswonnungs-einrichtung, ferner eine größere Anzahl Stein-blöde für Grabsteine

entlich, swangsweise, meistbietend gegen Bargablung fleigert. Begen der Steine nur Treffpuntt der Steigliebhaber Baubofe. &ffentlich.

Biesbaben, ben 26. Februar 1914.

2006, Gerichtsvollgieber fr. M. in Biesbaben, Albrechter. 42.

Richtamtliche Anzeigen

Milatune des Baterlandilaen Stauenbereins

andglichft teimfre	Det	igen burd Sterillfation rben trintferrig abgegeben									ш		Lieftühlume					
Rr. 1 für Rinbe Lagespor	ilor		8	ű	캃	1		19	0	1							0.80	
fer. I fur Ringe	T D	967	3-	0.1	EV CO	ma	11											
Lagespor	tion								o a								0.00	F
Rr. 8 filr Rinbe		on		0.1	Mo	mæ	tt	110										
			in	elr	1es	0	lai	άã	en	B	:	:	:	:	:	:	0.07	E
Rr. 4 für Rinbe	Ta.	ae i	80	rtte	m:	6	'nι	äld	666	en							0.80	
Beeriliflerte Bo	Emi	á	뻥	eli	ies Tia	2	A.	4	en		:		:		:	:	0.07	£
Bollbabenbe so	to id	e.											٠			٠	0.15	Ľ
für jebes	ein	el	ne	01	410	Ó	in				:		:	:	:	:	0.10	E
Colimita, Strer	:	:	•	: :	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	0.20	F
100000000000000000000000000000000000000													-					

Die Mild wird den Aunden Werlings von 19/, Uhr, an Co and Beleringen von 11 Uhr ab augefahren.



neubergerichtet, an finberio Leute fofert au permieten Baul Ggelins

Rieine Behnung an einzeine Perion ja permiet.

1-Simmerwehnungen

Binbe unb Riche perm. Girlabeibenftr. 27. Grobe 1-8immermobnung

Biesbabener Strake 18. 3-Simmerwehnungen

6dine 2-8immermohnung Rod- u. Ceuchigas, an rus. Mirte 1813 - Ober 1. 4. au verm. Ras. Dubertusftr. 7 (Cab.)

Berfenungsb 28. Bohnung beffere, foone 28. Bohnung m. Snoed 1. April a. verm. Stab Raiferitt. 1 i. Pab. [464

2-3immerwehnung mir Riche, Buseber und Batton, Mooliftraße 10, aum 1. April au vermieten. Rich. Mainger Straße 19, Ridro

3-Simmerwehnungen

3-Bimmeripohnung 1. Moril au vermieren Gate Bleebadener Grage und Garrenftrage 1.

Rehr-Simmerwohnungen

64lae 43immeripshnung mit Bab und fonftigem Indeher wegansholder jum i Asri für des Warf au vermieten Einaufeben von 3-4 läge nachm Räh in der Gelddfielt d. Bl. Raiferslay 1, 2. Gt., berricafti.

sermieten. Bubehör fofort au sermieten. 44 Råb. Wiesbabener Gtr. 100, p.

Laben, Wertftatten ac.

Raiferftrake 22 Grober Laben u. Simmer lofpri au vermieten. Rab. Raftelertte 7. 42

Miblierte Simmer

Röbliertes Simmer mit Peni vermieten- 207 Abolfitraße 15, part. Einfach möbliertes Bimmer gu verm. [442] Rementubliage 36.

Bohn- und Salafalmmer of ob. 1. Mära au vermiet. ... Ras. fyriedrichtrage 1, 2

Gut mibl. Erfersimmer Oriebridar 14, 1 r.

großes Simmer (1. Giane) au vermieren. 330 Räberes Thelemannstraße 15. p.

Stellen-Befuge

mger, tilet. u. suvertäifiger Geldaftemann |unt Rebenbe|Galtigung Ang. u BDES a. b Geldaftel

Sude für meinen Cobn, welch bie Realiquie heuche und flotte Danbidrift befigt, au Otern Behringsfeule auf einem taufmann Bureau.

auf einem faufmann Bureau. Angebote unter 500 an bie Geidaft-frelle be. Bl

Unabhängige Fran fudt Monasteue am Zage' Dubertusitraße 4. 1. 1.

Offene Stellen

4-5 Matt täglich leicht i. O. Stäheres Milreb Corbter, Dreeben M. H. Bu. m.

Clotter: 15/

Degorgeur bei guten Bon in bauernbe terflung gefucht fifts in ver Gefchaftoftelle b. El.

Rraftiger Junge gefudt Gemeiber & Goeberte Mbelbalbitrahe 6

Bilt ben Befud ber Bring: urbidatt wirb jum Bertani on Grrauffesern

Dame

gefucht, melde fl. Raution ftellen fann. Geft Angebote unt. 5008 an bie Geichafteft. b. 281. ers.

Züdt. Arbeiterinnen <u> Laboratoriumsiunge</u>

ort gelucht. Mft. Gel. i dem. Probutte porm. D. Schelbemanbel. Schieritein

Tucht Alleinmabden bei gut. Lobn gefucht. Rab. in ber ide-ichaftsfrelle b Bi 5800

Sand. ehrl. Manatmädden (2-3 Gib.i gefuct. Grantfurierfir. 49, 1 r

Meinl ehrl Monatfrau wird gelucht für leichte Stelle

Thatiges Midden

unt. Rirdftrabe 8.

Sionatmabaen sum 1. Stars gefucht. Granffurterar. 5, 2. Züchtiges Midden

mm 1 Mara gefucht. Rab. Gefechtroft. b. Bl. Züchtiges Mädchen

um 1. Rate gefucht. Rab. Rafteler Etrage 13. 1.

Mu- und Bertaufe

Bhandottes-Danne b. meil übersablig. au vert. Odchter Gir. 2 (Wilbeimapi)

6done Fertel

pu vertaufen Memeurubmible. Mist

u vertaufen Ermenrabmable Gil. Sanbfarren u anterbate Dambe billig an vertaufen. Bu erfragen bel Derbert.

1 Desimalwage

mit (Gemichten billigft abaugeb Rab. bet Blatt & Comb Biesbadenerfit. 54. Rlavpmagelden, Statt Rinbertifbiden au verlaufen Rab. Brasbaubitr. 12, pt.

Cinige II. Rangplitte siag. in ber Gefdafishelle.

3mmebilien, Rapitalien Schieritein a. Rb.

Neues Wohnbaus Ratbausftraße 8. mit iconem Garten, ein nabe babeigelegener, Notiem grober Ader, lowie ein 12 Muten grober Bau-plat in der Medinace Straße isofat zu verfaufen. Ratberes durch Webnert, Biebricher Straße 18, Schlerfieln a. Ab

Heu hinzutretende Abonnenten

erhalten bis Enbe gratis jugeftellt. Bur Beftel-Bebr. bie Tagespoft gratis lung bediene man fich m des nachstebend vorgebructen Beftellicheines :::

Bestellschein.

3d abonniere vom 1. Mars 1914 ab auf bie "Biebricher Tagespoft"

Bohnung:-(Strafe unb Dausnummer)

Muoem. Ortstrantentoffe Biebrid a. Ab.

Die freiwilligen Mitglieber, welche ihren Beitrag für ben Monat Januar cr. noch nicht entrichtet haben, werben hiermit ersucht, benselben bis jum 28. Februar cr. auf ber Rasse einzugablen, widrigenfalls die Mitgliedschaft nach \$ 11 bes Statuts ohne weiteres erlifcht.

Evenso werden die unständig Beschäftigten, die ihren Beitrag für Monat Januar cr. auch nicht bezahlt haben, ersucht, denselben ebenfalls dis zum 28. gebruarer auf der Rasse einer gerfrankung die Richtbefolgung entstehen im Balle einer Erfrankung die Nachteile nach § 61 Abs. 5

Gleichzeitig wird darauf bingewiefen, daß fernerbin eine Erinnerung an die fälligen Beitrage nicht mehr erfolgt. Biebrich a. Rh., den 25. Februar 1914.

Det Raffenberftanb.

Blau - Kreug - Verein.

Versammlung

Bollsmobl (Bimmer Str. 37). Die Minglieber werben berglich eingelaben. Der Borftanb.

Frobel'icher Kindergarten.

Aufnahme ber neuen Jöglinge

non 1. Mars an.

Much an bem Danbarbeitsunterricht fonnen noch einige Schulerinnen teilnehmen.

Anmelbungen nimmt entgegen

Sranzista Somidt, Biesbab. Ctr. 47.

Dr. Schandein

wohnt jetzt Friedrichstrasse 29

Ecke der Andreasstrasse, an der St. Marienkirche

Sprechstunden: 1-5 Uhr.

Internationaler

Möbel=Transport

mit Möbelwagen u. Feberrolle übernimmt in fachgemäßer Musführung unter Garantie

Joh. Poetsch Wwe.

Relefon 219, Botenfuhrwerf zwifchen Biebrich-Mainy-Wiesbaben



Beilträftige Tees.

Deute eintreffenb: 18 Soll. Angel-Schellide, Rablian. W. Motsungen Merlane, grüneberinge

Mainzer Str. 24

Geebecht im Musichnitt. Friid gen. Stodfifche.

Alle freien Arzneimittel! Blorabrogerie Mothefer Covenbelmer.





MET werden Sie Zuirieden

Pieliring" Lanolin-Cream

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Schwefelsaures Ammoniak

ift das exprobte und bewährte Stidftoffbungemittel ber prattifchen Landwirtschaft

... Kopfdüngung Srühjahrsdüngung

für alle Rulturpflangen und auf allen Bobenarten in Belb und Garten, auf Wiefen und Weiben.

Taulenbe bon Berincherraebniffen ber groben Bragis liefern ben Beweis biertfir.

Reingewinn pro bn Mt. 200,- bis Mt. 300,- und mehr.

Sometellaures Ammonial liefern alle landwirticaftliden Bereine, Genoffenicaften, Dungemittel-banbler und Dungemitteliabriten.
Der Breid ift jo geftellt, bat bie Stieftoffeinbeit im fewefelleuren Ammoniat erheblic billiger ift als im Chilefalbeter.

Musfilbriide Schriften fiber Derftellung, Unwendung und Wirfung au den einzelnen Rulturpflanzen, fowie Ru und Ausfunft in allen Dingungs- und Birrichafts-Angelegenheiten fters unengeftlich burch die Candwirticaftliche Auskunftsftelle ber Deutschen Ammoniak - Derkaufs - Dereinigung, G. m. b. &.

Coblens Sobengollernftrage 100,

auch Diingungeverluche bei toftenlofer Bieferung ber benötigten Dunge

Elektro-Biograph.

Bas grote Dospej-Grogramm fommt nur noch bente unb morgen jur Boritbenna.

Unter dem Mühlenflügel, 8-Akter Eine Schreckensnacht, 2-Akter jowie alle Abrigen Rummern und Ginlagen.

Spottbillige Tapeten

Habe von erstki Fabrik große Posten mederne meneste Buster welt unter Preis erworben und gebe solche, solange Vorrat, mit kleinem Nutsen ab. Selieu günstige Offerte sum

A. Scharhag, Wiesbaden.



Prois pro Quartal 4 Mark

Buch- u. Kunetha G. Hirth's Verlag

Verlag der "Jugend"

Bu Branilene empfeble ich Bangeitsmagen (bet Eleineren Godaetten ju 4 und 5 Mart.). Auch werben alle anderen Anderen ein und avertipäumte pantitich und billieft andgeführt burd

Wilhelm Seilberger, Cohnhuticherei

25. Berliner Bierde-Lauterie.

Gewinne

70000

Geld-Lotterie

Gewinne

m. 360 000

erbaltlich bei

Beibler, Rgl. Breug. Lotterieeinnahme Biebrid. Ratbausftraße 16.

Sicco's Patent-Kronen-Haematogen

ist ein hervorragendes Nähr- und Kräftigungs-mittel, ärztlich erprobt und empfohlen bei Blutarmut, Skrofulose, engl. Krankheit, Appetitiosigkeit und Schwächesuständen.

Wohlschmeckend, haltbar und billig. 1 FL - 2.- M. 3 FL - 5.25 M.

Fabrikants Chem. Fabrik Sloco A.-Q., B.

Bur Konfirmation und Rommunion

finben Gie bie größte Muswahl in fchwarz, weiß und farbigen

Aleider: ftoffen halbfertige

Roben

Baum Baum

Biebrich a. Rh. Gde Mainser- u. Grieb-rioftrate. Teleion 177.

Weltberfihmte Kieler Fischwaren!

Machen Sie bitze einen Rertuch und Sie sieigen mein fterer
Runbe. ADe 9 Sorren auf. nur
3 Me aegen Rachn. Bervoal fr.
de 1 Dofe la Bistmardbermas.
Genfberman, Rolfmond, Meleberingen und Office-Bardinen.
dernet bodied. Budinge, Medberinge, Micfenlachober. Atleir
Grovenen od Rauchanl. Garant.
f b. richt Jund. Genat.
b. richt Jund. b. Genb C Sasemann, felfcträucheret u. hilde
tonieroen-fabrit. Riel.

Beggons Didmurg

-I- Renobalien -Imit Langenberidleimung.

Spezialbehanblung feit über 30 habren mit beta beitem ichnellen Grfolg.

Antiocoerung!

! Mitteilung!

Octfarbinen Deligarian of unmer Bungen Hachd Cornebbeef Garbellenbutter Rrebabutter Mnchovy Bate dan Futter Burde berter Burde Burde

F. Schneiderhih Rheinstraße 11/19, Tel.

Frifte Git

Verlore

Dienstannachtim Dotel Bei pb. nott da b., beere Antert. g. beste ibnraue, Geith Gert. Dinber wird arbri genen Belobung in der ichdiestrije bietes bil din

Pabbataniona A.S. Sabbataniona A.S. Sabbatania A.S. Sabbatania A.S. Sabbatania A.S.

Gernbenbelending, debruat Bei bes Amilicher Leiterne in Bet bes Auslöden Abenblaiernen if lie Rachingernen 6:00 lit.